

ENDZEIT: BIBLISCHE GRUNDAUSSAGEN IN SEELSORGERLICHER PERSPEKTIVE

1. Die Endzeit hat mit Jesu erstem Kommen begonnen (Apg 2,14-18) und wird mit seiner Wiederkehr zum Gericht enden (1 Kor 15,22-24). Sie zeichnet sich durch Folgendes aus:
 - a. Es ist eine Zeit, in der Gott seine Herrschaft konsequent ausbreitet (Mt 13,31-33).
 - b. Es ist eine Zeit, in der Gott vor allem drei Ziele verfolgt: Die Missionierung der Welt (Mt 28,18-20), die Wiederherstellung Israels (Jer 30-33; Hes 36-39), die Wiederherstellung der Gemeinde zu einer Braut ohne Flecken und Runzel (Eph 5,27).
 - c. Es ist eine Zeit, in der die Erlösungsbedürftigkeit der Welt besonders deutlich wird (Lk 21,7-11), die „Wehen“ stattfinden (Mk 13,8) und Verfolgung zunimmt (Mt 24,9f).
 - d. Es ist eine Zeit, die auch eine ganz unauffällige Seite hat. Viele leben normal vor sich hin, als ob nichts wäre, und plötzlich bricht das Gericht herein (Lk 17,26-29).

2. Ob die Zeit nach einem festen Plan abläuft, hat Gott uns nicht geoffenbart. Ein Plan ließe sich jedoch nur dann verfolgen, wenn man den Zeitpunkt der Wiederkehr Jesu wüsste, doch der ist unbekannt (Mt 24,36). Damit ist die Rekonstruktion eines Endzeit-Fahrplans unmöglich gemacht. Jesus kann jederzeit wiederkommen. Deshalb: Spekuliere nicht, sondern sei bereit! (Mt 24,44)

3. In endzeitlichen Texten wie der Johannesoffenbarung kann man nicht immer sagen, wo im Ablauf man sich befindet. Dennoch können solche Texte augenöffnend sein. Wo man die eigene Zeit darin wiederfindet, wird deutlich, dass die Endzeit real ist. Die Zeit ist nah! (Offb 1,3; 22,10) Christen sollten nicht panisch reagieren. Stattdessen gilt es, im Glauben standhaft zu bleiben und furchtlos die Häupter zu erheben, weil die Erlösung näher kommt (Lk 21,28).

4. Die Bibel sagt, wie Christen sich in der Endzeit verhalten sollen:
 - a. „Lasst euch nicht verführen!“ Denn Zeiten der Not machen anfällig dafür (Lk 21,8).
 - b. „Seid bereit!“ Jesus kann jederzeit wiederkommen (Lk 12,40).
 - c. „Haltet durch!“ Es lohnt sich (Mk 13,13; 1 Thess 1,3; Offb 13,10; 14,12).
 - d. „Erhebt eure Häupter!“ Denn die Erlösung kommt (Lk 21,28).
 - e. „Seid gute und treue Knechte!“ Denn ihr werdet gebraucht (Mt 25,21.23).

Angesichts endzeitlichen Geschehens sollen Christen nüchtern bleiben. Sie wissen, dass solche Dinge geschehen müssen (Lk 21,9), sie wissen aber auch, dass Jesus wiederkommt und alles neu machen wird (Offb 21,5). Als Jünger Jesu konzentrieren wir uns auf das Wesentliche: an Jesus bleiben, Gemeinde leben, Nächstenliebe üben, Gottes Aufträge ausführen, sich als Nachfolger Jesu zeigen, Salz und Licht sein, Gottes Ziele (s. o. 1a+b) verfolgen. Darin sollten Christen gründlich und treu sein, denn gerade dort, wo die Finsternis groß ist, kann das Licht am hellsten scheinen. Alles andere ist Gottes Sache und bei ihm in guten Händen.